

Dienstag, 09.12.2003

Mdr und Endemol verhandeln weiter

ARTERN (st). Die Konfusion ist perfekt, die Zukunft der Endemol-Serie "Artern - Stadt der Träume" ungewiss wie nie. Nachdem Endemol-Producer Christian Appel am Montag mitgeteilt hatte, die Serie werde eingestellt (TA berichtete), behauptete Dienstag der Mdr, man verhandele immer noch über eine Fortsetzung - wenn auch in anderer Form. Wie diese aussehen soll, darüber hüllte sich der Sender derweil in mysteriöses Schweigen. Wesentlich mehr zum Plaudern aufgelegt war da schon Executive Producer Rainer Laux von Endemol. Er sprach gegenüber Nachrichtenagenturen von zwei verschiedenen Varianten. Wenn ein Sponsor gefunden werde, der sich an den Produktionskosten beteiligt, sollen künftig 18 Sendeplätze im Jahr zur Verfügung stehen, so Laux. Alle zwei Monate würden dann mehrere Folgen gezeigt - ein Format, bei dem wirkliche Fortschritte wahrscheinlich deutlicher zu sehen wären als bisher. Die andere Möglichkeit sehe vier Sendeplätze jährlich jeweils um 20.15 Uhr vor. Das werde voraussichtlich Ende Januar entschieden, sagte Laux angeblich weiter. TA-Informationen zu Folge war man beim Mdr sehr brüskiert über das Vorpreschen des Endemol-Chefs. Es sei nicht unbedingt förderlich, wenn aus vertraulichen Verhandlungen geplaudert werde, bevor diese abgeschlossen seien, hieß es. Der Eiertanz geht also wahrscheinlich auch nach dem Fest weiter.

09.12.2003